

27. September 2005

NÖ Holzbaupreis 2005 überreicht

Sobotka: „Öko-Fabrik Wald“ erfolgreich nutzen

Die „Öko-Fabrik Wald“ erfolgreich zu nutzen, liege angesichts der derzeitigen Energiepreispolitik und weltweiter Ressourcenknappheit auf der Hand, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute bei der Überreichung des NÖ Holzbaupreises 2005 in Sieghartskirchen. Der Baustoff Holz habe eine beachtliche Breite erreicht und die Baugesinnung in Niederösterreich wesentlich verändert. Die neue Wohnbauförderung sei ein weiterer Impuls für den Werk- und Wertstoff Holz, der heuer bereits zum 6. Mal verliehene Holzbaupreis dokumentiere die Fülle der Möglichkeiten und solle Mut machen, die Alternative Holz zu ergreifen, so Sobotka.

Zu den von Sobotka initiierten und von „pro:Holz Niederösterreich“ gemeinsam mit dem Holz Cluster NÖ ausgelobten Preis wurden heuer knapp 60 Objekte eingereicht. In der Kategorie Wohnbau/Neubau wurde das Einfamilienhaus von Isabella und Thomas Noll in Breitenfurt ausgezeichnet. Sieger in der Kategorie Wohnbau/Um- und Zubau wurde der Umbau der Scheune Purgstall von Susanne und Dkfm. Reinhard Jordan. Der Preisträger im öffentlichen Bau ist die Volksschule Michelhausen; im Nutzbau das Handlingcenter West am Flughafen Wien. Dazu gab es insgesamt drei Anerkennungspreise und einen Sonderpreis. Neben der Trophäe „Oikos“ erhielten die Sieger ein Preisgeld in der Höhe von 3.000 Euro.

Nähere Informationen beim Holzcluster NÖ unter 02742/227 76, e-mail holzbaupreis@ecoplus.at und www.holzbaupreis-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at